

Streit um neuen Wohnraum: Pankow und Gérardôme ringen um Einigung!

Streit um Bauprojekte am Thälmannpark: Investor und Bezirksamt Pankow ringen um 300 Wohnungen und Schulneubau.

Der Konflikt um den Baustandort am ehemaligen Güterbahnhof an der Greifswalder Straße eskaliert! Investor Christian Gérardôme plant 300 Wohnungen und eine Schule am Thälmannpark, doch das Bezirksamt Pankow steht dem heftig entgegen. Die Verhandlungen ziehen sich hin, bedroht von unterschiedlichen Vorstellungen und einem blockierten Flächentausch, den Gérardôme ablehnt. Ohne Einigung droht die Schule durch eine kleinere Lösung zu leiden, die nicht ausreichend ausgestattet werden kann.

Während Bezirksstadtrat Cornelius Bechtler den aktuellen Stand der Gespräche als erfolgversprechend bewertet, bleibt die Lage angespannt. Gérardôme plant, eigenständig einen Bauantrag für die Wohnungen einzureichen, wobei er den städtischen Plan als „Planung von Anfängern“ kritisiert. Dies verstärkt nur die Spannungen zwischen den Parteien. Eine schnelle Lösung ist dringend erforderlich, da die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Investoren wegen hoher Baukosten und Zinsen sich weiter verschärfen. Beobachter fragen sich, ob eine Einigung überhaupt noch möglich ist, während Gérardômes Vorwurf, die Stadt verzögere die Bauprojekte absichtlich, wie ein Schatten über dem Verfahren schwebt. Für mehr Details zu diesem Thema, **lesen Sie hier weiter auf [entwicklungsstadt.de](https://www.entwicklungsstadt.de)**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de